

29. März 2023

Presseinformation

Umwelt/Garten/Erdäpfel/Paradeiser/Vielfalt

ARCHE NOAH: „Höchste Pflanzzeit“ für Erdäpfel und Paradeiser

Raritäten aus dem Sortenarchiv als Tipps für die Gartensaison

Schiltern – Auch wenn die Temperaturen aktuell gerade wieder sinken: Die Garten- und Balkonsaison hat ohne Zweifel begonnen. Zu den Klassikern für den eigenen Anbau zählen Paradeiser, aber vielleicht probieren Sie es heuer mit etwas anderem und setzen ihre eigenen Erdäpfel? Der Verein ARCHE NOAH hat in seinem Archiv wertvoller Kulturpflanzen etwa 620 Paradeiser- und 164 Erdäpfelsorten. Und viele dieser seltenen, samenfesten Sorten kommen auch heuer wieder in den Verkauf.

Fleischparadeiser, Salatparadeiser, Cocktailparadeiser – für alle Kochrezepte gibt es geeignete Sorten. Paradeiser sind dankbare Garten- und Balkonpflanzen, gerne in Mischkultur mit Petersil oder Basilikum, auch im Topf auf dem Balkon. Mulchen (z.B. mit abgetrocknetem Rasenschnitt) sorgt für gleichmäßige Bodenfeuchte und vermindert die Wahrscheinlichkeit von Blütenendfäule wegen Calciummangels. Im ARCHE NOAH Schaugarten im niederösterreichischen Schiltern sind heuer wieder viele besondere Arten zu sehen. Bauernparadeiser, Wildparadeiser, etwa 20 historische Sorten, acht davon aus dem Archiv.

Jetzt, Ende März, ist die richtige Zeit für die Aussaat „drinnen“. Paradeiser mögen es zum Keimen warm und hell, zum Beispiel am Fenster, auf der Heizung, dann kommen die ersten Keimblätter schon nach einer Woche. Als besondere Sorte empfehlen wir für die Saison 2023 „Quedlinburger Frühe Liebe“. Extrem frühreifend ist die Sorte auch für rauere Lagen empfehlenswert. Und im Salat kommt der süß-aromatische Geschmack wunderbar zur Geltung.

Was hat übrigens Maria Theresia mit dem Erdäpfel-Salat zu tun? Die Kaiserin verpflichtete die Bäuer:innen, Erdäpfel zu setzen, als Maßnahme zur Bekämpfung des Hungers. Speziell im Marchfeld, im Eferdinger Becken und im Waldviertel wurde der Anbau forciert. Heute liegt der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von Erdäpfeln in Österreich bei rund sechzig Kilogramm. Sie wollen dabei sein? Im ARCHE NOAH Online-Shop kann eine bunte Auswahl von etwa 30 Raritäten von Waldviertler Familienbetrieben bestellt werden. Biologischer und kupferfreier Anbau, Geschmack pur, geliefert werden sie ab 14. April. Vorkeimen der Saatkartoffeln regt die Triebkraft an. Ideal dafür ist ein heller, kühler Ort (10-12 Grad), wo die Knollen nicht der direkten Sonne ausgesetzt sind. Erdäpfel sind frostempfindlich, darum werden sie normalerweise erst Anfang Mai direkt im Freiland gepflanzt, in warmen Lagen auch schon früher. Dazu ein altes Sprüchel: „Setz mi im April, kumm i wann i will. Setz mi im Mai, kumm i glei.“ Als Mischkultur eignen sich Gartenbohnen. Phacelia als Untersaat ist eine wunderbare Bienenweide und hilft, Kartoffelkäfer zu irritieren. Auch Erdäpfel wachsen hervorragend auf Balkon oder Terrasse. Dazu brauchen Sie bloß einen möglichst hohen Kunststoff-Kübel mit Löchern im Boden oder auch

einen einfachen Kunststoffsack. Wir empfehlen „Goldsegen“ (Ofenkartoffel!) und „Mehlige Mühlviertler“ (Erdäpfelteig!).

Paradeiser-Saatgut selber gewinnen: <https://arche-noah.at/aktiv-werden/saatgut-selber-gewinnen/saatgutgewinnung-fuer-einsteiger>

Anbauanleitung Erdäpfel: <https://shop.arche-noah.at/5070;cmsInfo=5115>

Quedlinburger Frühe Liebe: https://shop.arche-noah.at/produkt/Salatparadeiser_Quedlinburger_Fr%C3%BChe_Liebe_HG022

Goldsegen: https://shop.arche-noah.at/produkt/Erdapfel_Kartoffel_Goldsegen

Mehlige Mühlviertler: https://shop.arche-noah.at/produkt/Erdapfel_Kartoffel_Mehlige_Muehlviertler

ARCHE NOAH Webshop: <https://shop.arche-noah.at/>

Rückfragen:

Axel Grunt

Leitung Kommunikation ARCHE NOAH

Tel.: +43 (0)680 23 79 245

E-Mail: axel.grunt@arche-noah.at